

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 18. Mai 2023

Ausgabe Nr. 17 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Ortsbegehungen
der Windkraft-
Vorrangflächen
Seite 3



Jahreshauptversamm-
lung 2023 Kerbeverein
Niederseelbach
Seite 5



Trampolinnachwuchs
glänzt bei den Hessi-
schen Meisterschaften
Seite 6



Monteur SHK gesucht:

- 4- oder 5-Tage Woche wahlweise
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy

Bewerbung an:
info@goldstein-heizung.de
01602266500



FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und
unverbindlichen Anlage-Check!

- ✓ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✓ Geldanlage / Bausparen
- ✓ Altersvorsorge / Vermögensaufbau



Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.financekonzepte-rehwald.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Das ist keine Nachlässigkeit mehr



Das ist böswillige Dummheit und Rücksichtslosigkeit, so etwas
einfach auf der Weide in die Flur von Niederseelbach abzustellen.
(Foto: Sabine Best)

Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage,
fallende Immobilienpreise. Nie war ein
professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung –
sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger

Immobilienbewertung und
Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)

Mobil: 0172 76 19 525

Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de



Mehrstimmiges Abendkonzert

Anfang Mai fand unter der Leitung der Ornithologin Sarah Lehmann von der NABU-Gruppe Idstein eine geführte Vogelstimmenwanderung statt. Sehr zur Freude der 23 teilnehmenden Personen blieb der Himmel trotz der grauen Wolken trocken, was an diesem Abend auf ein vielstimmiges Vogelkonzert hoffen ließ. Bereits am Treffpunkt, dem Friedhof in Oberjosbach, waren die markanten Rufe von Amsel und Zilpzalp zu hören. Stare, Grünfinken, Grasmücken und Rotkehlchen stimmten am Feldrand sogleich mit ein. Der Weg führte am Feld in Richtung Ehlhalten entlang, vorbei an Kleingärtenanlagen bis zum Waldrand. Ausgestattet mit Ferngläsern und Teleobjektiv konnten die großen und die kleinen Teilnehmer einige Elsternester – typisch mit einer Art Baldachin als Schutz für die Brut versehen – und Grasmücken, Kohlmeisen und Rotkehlchen in den Bäumen beobachten. Sehr erfreut war die Gruppe über den Gesang der Nachtigall, der auf der Route mehrfach zu hören war: Mal ein melodisches Trill-

lern, mal frohschleichendes Gequacke – die Vielfalt des Repertoires dieses unscheinbaren Vogels ist sehr beeindruckend. Typisch ist die 3- bis 4-malige Wiederholung einer Tonfolge und eine abwechslungsreiche Auswahl an Melodien. Aufgrund des wärmeren Klimas sind Nachtigallen mittlerweile in unserer Region häufiger anzutreffen, erklärte die Ornithologin. Zwar nur in der Ferne zu sehen waren Mäusebussarde und Turmfalken; ganz nah ließen sich Blaumeisen zwischen den Ästen beobachten, wo sie teils kopfüber hängend nach Insekten suchten. Sehr deutlich zu hören war der Gesang der Mönchsgrasmücke; das Männchen lässt sich gut an seinem schwarzen, das Weibchen am braunen Käppchen erkennen. In der Nähe der Kleingärten gaben Singdrossel, Heckenbraunelle, Goldammer, Stieglitz und Buchfink ein Ständchen. Letzterer zählt zu den in Deutschland am häufigsten vorkommenden Vögeln – denn dank der walddreichen Flächen finden sie hier einen idealen Lebensraum. Zum Abschluss hüpfte am

Waldrand noch ein Buntspecht zwischen Bäumen hindurch, ein Grünspecht ließ dagegen nur sein Lachen durch den Wald erklingen. Einige Rauchschwalben drehten bereits ihre Runden – ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Sommer doch vor der Tür steht. Insgesamt wurden etwa 25 verschiedene Vogelarten „erlauscht“ bzw. erkannt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sarah Lehmann von der NABU-Gruppe Idstein, die mit zahlreichen Bildtafeln kompetent und geduldig ihr Wissen über die heimische Vogelwelt teilte, und an Wolfgang

Jost von der NABU-Gruppe Niedernhausen, der uns ortskundig und mit lokalen Geschichten über die Oberjosbacher Feld- und Waldwege führte. Es tat gut, einfach mal innezuhalten, dem Vogelgesang zu lauschen und die Natur auf sich wirken zu lassen: ein willkommenes zur-Ruhe-kommen nach einem turbulenten Alltag. Auch wenn es noch mehr Übung bedarf, die vielen Vogelstimmen auseinanderzuhalten, war es ein schönes Erlebnis, einem so abwechslungsreichen – und vor allem kostenlosen – Open-Air-Konzert zuzuhören.



Vögel singen hören und sie beobachten

Persönliche Erklärung unseres Bürgermeisters Joachim Reimann

Liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, heute spreche ich Sie auf diesem Wege direkt an, da es mir ein wichtiges Anliegen ist, Sie persönlich über eine Entscheidung zu informieren, die ich getroffen habe. Am Montagabend haben mich der Vorstand und die Stadtverordnetenfraktion der CDU Taunusstein als Kandidaten für die dortige Bürgermeisterwahl am 8. Oktober nominiert. Ich habe dieses Angebot angenommen. Dies war für mich eine schwierige und sehr persönliche Entscheidung, die ich gemeinsam mit den Menschen in meinem engsten Umfeld getroffen habe. Seit nun fast zehn Jahren darf ich als Bürgermeister für Niedernhausen und seine Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Wir haben zusammen in dieser Zeit sehr viel erreicht und noch viel mehr

auf den Weg gebracht – Projekte und damit verbunden vor allem viele Menschen, die mir alle sehr am Herzen liegen. Wir haben schwerste Zeiten gemeinsam überwunden, und ich bin stolz, dass ich all das mit dem wunderbaren Team der Gemeinde Niedernhausen in Bauhof, Gemeindeförderung, Kinderbetreuung, Liegenschaften, Verwaltung, Wasserbeschaffungsverband und Waldschwimmbad ein Stück weit mitgestalten durfte. Es waren für mich zehn unglaublich spannende, intensive und schöne Jahre. Und der Beruf des Bürgermeisters ist in seiner Vielseitigkeit, seinen täglichen Herausforderungen und seiner Gestaltungsfreiheit mein absoluter „Traumjob“. Aber ich weiß auch, dass nach Ablauf eines Großteils von zwei Amtszeiten die Zeit kommt, zu der ein Wechsel im Amt des

Bürgermeisters für die demokratische Kultur der Gemeinde der richtige Schritt sein dürfte. Demokratie lebt auch wesentlich von Veränderung. Ich bin unglaublich bewegt und dankbar für die vielen Gespräche der letzten Wochen, in denen mir viele Menschen Ihre Unterstützung und Wertschätzung ausgesprochen haben. Dies hat mich persönlich sehr berührt. Und auch in meinem privaten Umfeld haben wir natürlich viel über diesen Schritt gesprochen. Am Ende habe ich mich entschieden, diese neue Herausforderung anzunehmen und mich in Taunusstein, der Stadt, in der ich aufgewachsen bin, um die bald vakante Stelle des Bürgermeisters zu bewerben. Egal, wie die Wählerinnen und Wähler dort am Ende entscheiden werden, dies ändert nichts daran, dass ich bis zum letzten

Tag meiner Amtszeit in Niedernhausen mit voller Kraft und Herzblut für die Gemeinde arbeiten werde. Sei dieser Tag Anfang 2024 oder regulär im Juli 2025. Der Einsatz für Niedernhausen und seine Menschen war immer und ist mir bis heute eine große Ehre. Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in dieser Zeit, liebe Niedernhausenerinnen und Niedernhausener, bin ich zutiefst dankbar. Herzliche Grüße
Ihr Joachim Reimann



Ihr Partner in Wiesbaden



Autohaus
Hille & Walther GmbH

Adelheidstraße 17–19
65185 Wiesbaden
Tel. 0611 393660
info@hille-walther.de

Hol- und Bringservice/Ersatzwagen

Service ist unsere Stärke



Gut besuchte Blutspende im Mai „Alles rund ums Kind“-Flohmarkt

Im laufenden Jahr 2023 ruft das Deutsche Rot Kreuz vier Mal zur Blutspende in unserer Region. Am vergangenen Montag sind dieser Einladung 145 Spender in das Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach gefolgt, so berichtete Stephan Stemmler vom DRK. Darunter mit insgesamt 120 Spenden Herr Wolfgang Jungels, mit 60 Spenden Herr Tristan Röhr und mit 55 Spenden Frau Bettina Braun- Piepenburg. Sowie einige Spender/-innen mit einer größeren Zahl an Blutspenden. Seit Corona mit seinen Einschränkungen der Pandemie werden, wie er erklärt, Termine nun online in dem Blutspendeportal angemeldet und vergeben. Diese Änderung hat die Termine erfreulich entzerzt, strukturiert und die Wartezeiten erheblich verringern lassen. Das kommt einer schnellen Anmeldung zugute, für die der Personalausweis

vorgelegt und die persönlichen Grunddaten erfasst werden. An einer Station werden diese in einem Fragebogen ergänzt und danach im benachbarten Labor für die Blutspende mit den Daten wie körperlichen Befindlichkeiten, Blutdruck und -gruppe mit Rhesusfaktor sowie Temperatur komplettiert. Eine ärztliche Befragung und Untersuchung für medizinische Grunddaten dient dem Schutz des Spenders und liefert das medizinische OK zur Spende. Professionelles medizinisches Personal nimmt die Spende auf einem Abnahmebett liegend in etwa 10 Minuten entgegen. Es werden ca. 500 ml Blut entnommen. Um zur Ruhe zu kommen, sich an die Situation etwas zu gewöhnen und dem Kreislauf Gelegenheit zu geben, runter zu fahren, ist nun eine Pause nach eigener Entscheidung eingeplant. Eine kleine

Anerkennung soll den Spender schließlich erfreuen. Erfreulich sei, wie Stephan Stemmler hinzufügt, dass inzwischen wieder mehr Neuspender kommen – zum Teil auch aus dem weiteren Umland. Und nicht vergisst, zu erwähnen, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren, der mindestens 50 kg wiegt, Blut spenden kann. Das Ganze, so beschreibt er, dauere im Durchschnitt etwa 1 Stunde. Verantwortlich für die Rahmenbedingungen und Organisation ist der Ortsverein des DRK Niedernhausen mit seinem ehrenamtlichen Personal – für die Blutabnahme sind es medizinische Fachkräfte des DRK Blutspendedienstes Frankfurt. Nähere Informationen über die Details unter der Hotline der Blutspendezentrale Hessen 0800/11 949 11. Eberhard Heyne

Am Samstag, 6.5.2023, fand auf dem Schulhof der Theißstalschule ein „Alles rund ums Kind“ Flohmarkt statt. Organisiert wurde dieser von engagierten Eltern in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis TTS e. V. und der Theißstalschule. Bei gutem Wetter konnte an ca. 30 Ständen Kleidung, Spielsachen, Bücher und noch vieles mehr für Groß und Klein gehoppt werden. Auch die Nachhaltigkeits-AG der Schule mit Frau Goergen als verantwortliche Lehrerin und 15 Schüler:innen der 6.–9. Klasse waren vor Ort. An ihrem Stand konnte man sich informieren wie die 50000 kilometerlange Reise der Jeans aussieht sowie an der Aktion „Tausch dich glücklich“ teilnehmen. Die AG der Theißstalschule plant im Rahmen der

Bewerbung um das Zertifikat fair trade school, Projekte wie den Flohmarkt zu unterstützen und eigene Aktionen zu Themen des fairen Handels und der Nachhaltigkeit zu organisieren. Nach der Shoppingrunde konnte man sich in der Aula bei Kaffee, Kuchen und Getränken, welche vom Bibi-Team und dem Förderkreis angeboten wurden, ausruhen und stärken. Am Ende des Flohmarktes gab es die Möglichkeit, nichtverkaufte und gut erhaltene Waren an die Flüchtlingshilfe Idstein e. V. zu spenden, welche durch die Stände gut genutzt wurde. Die Resonanz und der Zuspruch waren groß und viele wünschen sich einen weiteren Flohmarkt im Herbst. Auf diesem Weg auch ein herzliches Dankeschön an die Haus-

meister der Schule und alle Helfer, ohne die der Flohmarkt nicht so erfolgreich hätte stattfinden können.



Große Resonanz beim Flohmarkt

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Autalhalle wieder nutzbar

Die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Niedernhausen teilt mit, dass die Autalhalle ab Montag, den 15. Mai, wieder wie gewohnt für das Training oder Veranstaltungen der Niedernhäuser Vereine genutzt

werden kann. Die Autalhalle war zuletzt als behelfsmäßige Unterkunft für Geflüchtete genutzt worden. Die Bewohner konnten im April in neue Unterkünfte umziehen. „Wir freuen uns riesig, dass in der

Autalhalle alles wieder normal läuft“, so Bürgermeister Joachim Reimann: „Noch einmal einen herzlichen Dank an die Vereine und alle Sportlerinnen und Sportler für Ihre Geduld und Unterstützung!“

Wanderung für Trauernde

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land möchten Sie herzlich zum Wandern einladen! Unsere Trauerbegleiterin hat diese Tour geplant und begleitet Sie. Geplant ist eine ca. zweistündige leichte Wanderung mit

kleinen Pausen. Im Anschluss ist eine Einkehr in einem Idsteiner Restaurant geplant. Wir empfehlen festes Schuhwerk und ein Getränk mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich an alle Trauernden, unab-

hängig von Konfession, Nationalität und Zeitpunkt des Verlustes. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns auf Sie! **Treffpunkt ist am Parkplatz hinter PSI am Schlossteich in Idstein am 4.6.2023 um 11.00 Uhr.**

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2023/2024 in der Johannesgemeinde Niederseelbach

Alle Jugendlichen aus der Johannesgemeinde Niederseelbach, die zurzeit die 7. Klasse besuchen oder im Zeitraum 1.8.2008 bis 31.12.2010 geboren sind, können sich ab sofort zum Konfirmandenunterricht anmelden. Auch wer (noch) nicht der evangelischen Kirche

angehört, ist herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung der neuen Konfirmanden unter Vorlage einer Geburtsurkunde und – soweit die Taufe bereits erfolgt ist – eines Taufscheins. **Der 1. Elternabend findet am Dienstag, 30. Mai 2023, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus-

Hahnfeldstraße 7 in Niederseelbach. Alle Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Engenhahner Straße 7, 65527 Niedernhausen-Niederseelbach; Tel. 06127-700928, E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Do., 10.00 Gottesdienst
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche
Di., 19.00 Friedensgebet im Gemeindehaus UG
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche
Mi., 15.00 „Waffeloase“ für Familien im Gemeindegarten
Mi., 20.00 LUV-Workshop, Glaubenskurs
Do., 15.00 Seniorenkreis mit Pfr. Seinwill
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>. Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche Niederseelbach
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 10.00 Gottesdienst mit Posaunenchor beim WEC-Mis-

sionshaus Hof Häusel, anschl. Beisammensein und Verkauf fair gehandelter Waren
So., 10.00 Konfirmationsgottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 8.00 Abfahrt zur Konfirmanden-Freizeit ab GZ
Do., 10.45 Gottesdienst – Predigt: Lektorin Karin Laabs aus Schwalbach
So., 10.45 Gottesdienst; Predigt: Prädikantin Monika Dicke aus Sulzbach – anschließend Kirchencafé
Weitere Informationen: www.emmaus-bremthal.de
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Do., 9.30 Eucharistiefeier
Do., 9.30 Kinderwortgottesdienst
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 19.00 Maiandacht

Di., 17.00 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn

Do., 18.00 Eucharistiefeier – Pfingstnovene
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen



SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen ab 48 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen! www.sparcar-eppstein.de



Treffpunkt Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 6 1 2 7 / 2 3 7 9
www.theisstal-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 20. Mai 2023
Eulen Apotheke
Neukirchner Straße 9
65510 Hünstetten
Tel.: 06126/2259366

Sonntag, 21. Mai 2023
Turm Apotheke
Poststr. 24
65191 Wiesbaden
Tel.: 0611/500758

Humboldt Apotheke
Frankfurter Straße 11
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/307280

Flora Apotheke
Reichenberger Str. 27
65510 Idstein
Tel.: 06126/70630

Brunnen Apotheke
Bleichstr. 26
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/302131

Moritz Apotheke
Moritzstraße 16
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/39329

Klosterberg Apotheke
Frankfurter Straße 4
65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195/2728

Eulen Apotheke
Aarstr. 96
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/944977

Senioren-Veranstaltungskalender

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen
21.5.2023 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „be- treutes Wohnen“)

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
22.5.2023 um 15.00 Uhr
Boccia
23.5.2023 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Sonniger Herbst
22.5.2023 um 14.30 Uhr
Montagstreff im 3 Eck
24.5.2023 9.30–10.30 Uhr
Gymnastik in der Autalhalle
26.5.2023 um 17.00 Uhr
Kegel-Stammtisch im 3 Eck

Seniorenclub – Oberlennbach
23.5.2023 um 14.30 Uhr
Treffen in Dasbach

Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Tierärzteinotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 20. Mai 2023, Sonntag, 21. Mai 2023
Tierarztpraxis Fichtenstraße
S. Viertel + A. Ziegler,
Fichtenstr. 22
65527 Niedernhausen,
Tel.: 0179/7287230 (Notfallnr.)

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhäuser Anzeiger

**HK-Verlag Kuckro Media**
Niedernhäuser Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhaeuser-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhaeuser-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhaeuser-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhaeuser-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhaeuser-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Ortsbegehungen der Windkraft-Vorrangflächen in Niedernhausen

Bei idealem Wanderwetter machte sich eine große Zahl von interessierten Niedernhausenerinnen und Niedernhausenern am 12. und 13. Mai auf den Weg zu drei so genannten Windkraft-Vorranggebieten in der Gemeinde. Windkraft-Vorranggebiete sind Flächen, die für den Bau von Windkraftanlagen vorgesehen sind. Sie sind im Falle von Niedernhausen in einem Regionalplan für Südhessen ausgewiesen und unterliegen strengen Kriterien. So muss beispielsweise ein Mindestabstand von 1000 Metern zu Wohngebieten gegeben sein. Außerhalb dieser Gebiete ist die Errichtung von Windkraftanlagen in Hessen unzulässig. Am 8. Oktober dieses Jahres sind die Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens aufgerufen, in einem Bürgerentscheid darüber abzustimmen, ob die Gemeinde grundsätzlich den Bau von Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet voran treiben sollte oder nicht. Eine an sich

einfach klingende Frage, die aber bei den Bürgerinnen und Bürgern viele Detailfragen aufwirft. Solche wurden bei den drei Ortsbegehungen auch in großer Zahl gestellt. Gegner und Befürworter waren gleichermaßen bei den Terminen vertreten und diskutierten bisweilen leidenschaftlich miteinander. Am Freitag, den 12. Mai, ging es zunächst nach Engenhahn zur ersten Vorrangfläche auf der Flanke der Hohen Kanzel (offizielle Bezeichnung 2-384a). Am folgenden Tag standen zwei weitere Exkursionen an, auf den Hahnberg zwischen Niedernhausen und Naurod (2-385) sowie zur dritten Vorrangfläche in der Nähe des „Hohlen Steins“ zwischen Oberseelbach und Oberjossbach (2-359). Vor Ort informierten Joachim Rippelbeck und Christoph Dries vom zuständigen Forstamt Chausseehaus über die genaue Lage der Vorrangflächen. Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann und der Um-

weltbeauftragte der Gemeinde Martin Stappel beantworteten Fragen. Eine erste wichtige Erkenntnis der Ortsbegehungen ist, dass nur eine der drei Flächen, auf dem Hahnberg, komplett im Besitz der Gemeinde Niedernhausen ist. Die Fläche an der Hohen Kanzel ist zum größten Teil im Besitz des Landes Hessen und der Stadt Idstein, die Fläche am Hohlen Stein „teilt“ sich Niedernhausen mit der Stadt Eppstein. Die Bürgermeister der beiden Nachbarstädte Christian Herfurth (Idstein) und Alexander Simon (Eppstein) nahmen an den entsprechenden Besichtigungen teil. Bürgermeister Joachim Reimann erklärte dazu: „Entwicklungen auf diesen Flächen können nur in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen erfolgen. Auch seitens der Nachbarn wird bislang betont, dass es keine Alleingänge geben soll.“ Von Seiten der Teilnehmenden kamen viele Fragen zu Details. Wo genau könnten auf

den Vorrangflächen Windkraftanlagen entstehen? Muss für die Anlagen alter Baumbestand weichen oder werden Kahlfächen genutzt? Wie würde die Zuwegung zu den Baustellen erfolgen? Gibt es Auswirkungen auf das Grundwasser? Wie viele Anlagen könnten entstehen und wie weit entfernt wären diese von der Wohnbebauung? Die Vertreter der Gemeinde erklärten, dass es beim Bürgerentscheid zunächst nur um die Grundsatzentscheidung geht, ob die Gemeinde überhaupt in die Planung von Windkraftanlagen auf den dafür zur Verfügung stehenden Flächen einsteigen soll. Viele Details wären dann erst Bestandteil der vorzunehmenden Prüfungen im Rahmen der Genehmigungsverfahren. Lagepläne und Flächensteckbriefe der Vorrangflächen sind bereits auf der Webseite der Gemeinde Niedernhausen einsehbar, weitere Detailinformationen, auch zu den während der Begehungen am meisten

gestellten Fragen, wird die Gemeinde in den nächsten Wochen bereitstellen. Nach den Sommerferien soll es mindestens eine große Informationsveranstaltung geben. „Wir werden den Bürgerinnen und Bürgern Niedernhausens so viele Informationen wie mög-

lich zur Verfügung stellen und in den nächsten Wochen reichlich Gelegenheit zu Austausch und Diskussion haben,“ so Bürgermeister Joachim Reimann. „Am 8. Oktober können wir dann auf gut informierter Grundlage gemeinsam eine solide Entscheidung treffen.“



Ortsbegehungen der Windkraft-Vorrangflächen



Niedernhausen

Wechsel im Vorstand des ZAK

In der Mitgliederversammlung des Vereins Zentrum Alte Kirche Niedernhausen e. V. ist ein bereits angekündigter Wechsel im Vorsitz des Vorstandes erfolgt. Eva-Maria Ebeling hatte schon in der letzten JHV gesagt, dass sie wegen der Arbeitsbelastung in der Musikschule den Vorsitz abgeben möchte und so ergab die Zustimmung der Mitglieder für Werner Düll die Übernahme dieses Amtes. Zuvor aber berichtete Eva-Maria Ebeling über die Ereignisse im Vereinsjahr 2022, die zu Beginn noch von der Corona-Pandemie geprägt waren. Aufführungen in Präsenz konnten nicht in gewünschtem Maße stattfinden – zum Kabarett mit Inka Meyer und einem Bericht über Neu-seeland (Stefan Schulz) wurden weniger Karten verkauft. Schön und stimmungsvoll mit einem

„schicken Ambiente“ erstrahlte wieder der Weihnachtsmarkt in der alten Kirche und ebenfalls erfreulich habe sich die Mitgliederzahl auf 387 erhöht. Leider, so fügte Astrid Prautsch hinzu, sei die Zahl der Vermietungen der Alten Kirche von 13 – 9-mal privat und 4-mal öffentlich – geringer ausgefallen, als vor Beginn der Einschränkungen. Das habe sich alles aber nicht dramatisch auf die Vereinsfinanzen ausgewirkt, konnte Kassenleiterin Jutta Winter-Dubois vermelden. Trotz erheblicher Kostensteigerungen in der Betriebsunterhaltung (Heizkosten) konnte ein positives Finanzergebnis erwirtschaftet werden. Dazu beigetragen hatten als größter Einnahmeposten die Mitgliedsbeiträge. Bernd Schuhmann und Matthias Harms hatten die Kasse geprüft und bestätigten

ihre einwandfreie Führung ohne jede Beanstandung. Ihrem Antrag auf Entlastung des Vorstandes hat die Versammlung ohne Gegenstimme zugestimmt. Beide werden auch 2023 – so das Wahlergebnis – die Vereinskasse prüfen. In einer herzlichen Verabschiedung, mit einem großen Bedauern der Mitglieder und einem Blumenstrauß wurde Evi Ebeling für die so engagierte Ausübung des Amtes im Vereinsvorstand gedankt. Auch sie selbst bedankte sich für die viele Hilfe, die sie – insbesondere für die Programmplanung und -ausführung – bekommen habe. Die Wahl ergab Einstimmigkeit für den Vorsitzenden Werner Düll, den Schriftführer Peter Lang und die Beisitzerinnen Sabine Karbowy und Ute Hemmerich. In ihrer persönlichen Vorstellung bestätigten die neu gewählten Vorstandsmitglieder ihre enge Verbundenheit mit dem Zentrum Alte Kirche und ihre Freude, zum Gelingen des Vereins und der Bereicherung der Kultur in Niedernhausen beitragen zu können. Im Budget des laufenden Jahres 2023 werden die Ausgaben für Gas/Strom und Versicherungen die größten Kosten ausmachen, zeigte Jutta Winter-Dubois. Ja, bei der Einnahmen/Ausgaben-Planung wird ein Defizit erwartet, das vom erforderlichen Austausch

der nun 30 Jahre alten Gasheizung mit ihrem hohen Gasverbrauch herrührt. Durch die Mitsprache des Denkmalschutzes, den Anforderungen des Schornsteinfegers und Rahmenbedingungen technischer Art sowie der passenden Auswahl von Heizungen, wird es eine Modernisierung der Gasheizung geben, erläuterte Werner Düll diese Entscheidungen im Detail. Auf Rat eines Mitgliedes werden technische Alternativen für regenerative Energieformen berücksichtigt. Über Sponsoren und Spenden will der Vorstand das Defizit verringern. Im Veranstaltungskalender sind 2023 neun Veranstaltungen vorgesehen – davon fanden bereits 3 statt. Im Einzelnen wurden der Versammlung Änderungen der Vereinssatzung vorgeschlagen – teils zur Klarstellung, aber auch inhaltlich und vom Vorsitzenden erläutert. Da die Kosten seit dem Bestehen der derzeit gültigen Mitgliedsbeiträge von 2018 laufend gestiegen sind, hält der Vorstand zum neuen Jahr 2024 eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge um Euro 2,50 für notwendig. Beiden Anträgen wurden einstimmig entsprochen. Eine intensivere Werbung für die Veranstaltungen im ZAK wurde von Mitgliedern angeregt und vom Vorstand bestätigt. Eberhard Heyne



Der neue Vorstand des ZAK mit Werner Düll, Mitte hinten – Ute Hemmerich, Astrid Prautsch, Alexandra Geulig, Jutta Winter-Dubois, Peter Lang und Sabine Karbowy (v. l. n. r.)

Zerbrechlich – zart – zauberhaft

Das ZAK hat wieder einmal gezeigt, wie vielfältig Kultur ist. Gab es im Februar mediterran angehauchten Jazz und spanisch-europäische Musik des Barocks und der Renaissance im März, so lauschte das Publikum am Samstag den einfühlsamen Liedern der Sängerin Katja Werker. Katja Werker – Singer-Songwriterin mit eigenen deutschen und englischen Songs – begleitete ihren Gesang nur mit Gitarre und verzichtete ganz auf irgendwelche Effekthaschereien. Die Sängerin startete mit „Das große Glück“, einem Lied von ihrem ersten rein deutschsprachigen Album „Magnolia“.

Für Werker liegt das große Glück im Kleinen, wie sie erzählte. Selbst heute – Jahrzehnte nach ihrem Start als Musikerin – sind für sie die kleinen Dinge wertvoll: Es ist nicht der große Plattenvertrag, es sind nicht die tollen Aftershow-Parties oder die Preisverleihungen, die das Leben wirklich bereichern. Es sind vielmehr Momente der Ruhe, die intensive Begegnung mit einem Menschen, ein Vogel, der am Morgen vor Freude singt, die Freiheit. Katja Werker hat das Publikum ihre eigene Zerbrechlichkeit und Zartheit spüren lassen, hat es mitgenommen auf eine

Reise zu den wahren Werten des Lebens. Diese Reise führte über die „Streets of Africa“ zum eigenen Ich: „Jahresringe“ beschreibt das Innere, das, was einen ausmacht, zu hören auf ihrem neuesten Album, das im Herbst dieses Jahres erscheinen wird. Lieder wie „Weil du es wert bist“ und „Mitten im Sturm“ trafen die Zuhörer direkt mitten ins Herz. Katja Werker ist derzeit nur selten auf der Bühne zu sehen. Und so trafen sich im ZAK diesmal viele eingeschlossene Fans aus nah und fern – sogar aus Nordhorn war man gekommen, um „Katja endlich wieder einmal live hören“ zu können.

Mit „Contact Myself“ spielte sie im zweiten Set einen Song aus dem Jahr 1990, der 2020 ein außergewöhnliches Revival erlebte. Und nicht fehlen durften im Repertoire zwei Coversongs, auf die alle Werker-Fans gehofft hatten: fantastisch interpretierte Versionen von „A Whiter Shade of Pale“ (Procol Harum) und „The Boxer“ (Simon and Garfunkel). Am Ende gab es Standing Ovationen für die hervorragende Sängerin, die alle mit einfühlsamen und poetischen Texten und schönen Gitarrenklängen zwei Stunden lang in ihren Bann gezogen hatte.



weil wir lesen lieben
Unsere Öffnungszeiten:
Di–Fr 10.00–18.00 Uhr / Sa 10.00–14.00 Uhr
Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de



Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung 2022/23 lädt die TG Niedernhausen für den Montag, 12. Juni, mit Beginn 19.00 Uhr in die Gebrüder-Bund-Halle ein. Zur Tagesordnung stehen u. a. der Geschäftsbericht des Vorsitzenden und der Abteilungen, Ehrungen, Kassenbericht, Prüfbericht und Entlastung des Vorstandes und Vorstands-

wahlen an. Der Haushaltsplan 23/24 und Satzungsänderungen werden vorgelegt sowie eingegangenen Anträge behandelt. Das Protokoll der JHV 2022, Kassenbericht und HH 2023/24 liegen aus und können eingesehen werden. Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens 1. Juni 2023 dem Vorsitzenden vorlegen.



Engenhahn

Freiwillige Feuerwehr Engenhahn Dienst- und Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 16.6.2023, findet um 20 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Engenhahn im Untergeschoss des Kindergartens Engenhahn die Dienst- und Jahreshauptversammlung 2023 statt. Dazu ergoht die nachstehende vorläufige Tagesordnung:
I. Eröffnung der Versammlung
1. Feststellung der Tagesordnung
2. Totengedenken
II. Dienstversammlung der Einsatzabteilung
1. Jahresbericht des Wehrführers
2. Jahresbericht Jugendfeuerwehrwart/in
3. Jahresbericht Kinderfeuerwehrwart/in
4. Beförderungen
5. Die Gäste haben das Wort
6. Verschiedenes

III. Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins
1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden (Schriftführers)
2. Bericht des Kassenwartes – Jules Bonadt
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
Die Teilnahme der Aktiven im Dienstanzug ist Pflicht. Wir hoffen, dass wir auch viele passive Feuerwehrmitglieder und insbesondere viele Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung begrüßen können! Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge und Beiträge sind schriftlich bis zum 9.6.23 an den 1. Vorsitzenden Dominik Leisering, Am Frauwald 6 in 65527 Niedernhausen, zu richten.



RCS Steuertipp

Nullsteuersatz für Photovoltaikanlagen

Nullsteuerregelung
Mit dem Jahressteuergesetz 2022 wurde die Umsatzsteuer auf die Lieferung von Solarmodulen einschließlich der dazugehörigen Komponenten und Speicher für kleine Anlagen mit einer Bruttoleistung von nicht mehr als 30 kW auf null festgesetzt, also praktisch erlassen. Das gilt auch für die Handwerkerleistungen des Elektrikers (§ 12 Abs. 3 Nr. 1, 4 Umsatzsteuergesetz/USTG).

BMF-Schreiben

Die Finanzverwaltung hat zur neuen Befreiung der kleinen Photovoltaikanlagen die Details bekannt gegeben und auch den

Umsatzsteuer-Anwendungserlass ergänzt (BMF vom 27.2.2023 III C 2 – S 7220/22/10002 :010). In dem zehn Seiten umfassenden Schreiben nimmt die Finanzverwaltung u. a. zur Besteuerung der unentgeltlichen Wertabgaben (Stromeigenverbrauch) für vor dem 1.1.2023 angeschaffte Photovoltaikanlagen sowie zur Entnahme der PV-Anlage Stellung (Rz 5).

Entnahmen

Die Entnahme einer zum Vorsteuerabzug berechtigten Anlage bzw. von Strom zum Privatverbrauch unterliegt auch nach dem 31.12.2022 als unentgeltliche Wertabgabe der Umsatz-

steuer. Eine rechtmäßige Entnahme setzt voraus, dass mehr als 90 % des erzeugten Stroms für private Zwecke verwendet werden. Nachweise Abschnitt 12.18 Abs. 6 des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses enthält Näheres über die Nachweisregelungen.

Danach ist ausreichend, „wenn der Erwerber erklärt, dass er Betreiber der Photovoltaikanlage ist und es sich entweder um ein begünstigtes Gebäude handelt oder die installierte Bruttoleistung der Photovoltaikanlage laut MaStR nicht mehr als 30 kW (peak) beträgt oder betragen wird“.

Stand: 26. April 2023

www.rcs-gmbh.com

Jetzt ein Buch!

Lady Hardcastle und der tote Reporter



Frau Nisters von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

T E Kinsey
Lady Hardcastle und der tote Reporter
blanvalet

Band 5 des englischen Wohlfühlkrimis voll Charme und Witz. Über 1 Million verkaufte Bücher in englischer Sprache Gloucestershire 1910. Lady Hardcastle ermittelt mit Ihrer Zofe Flo Armstrong in der Sufragetten Szene. Lady Georgina Bicklebittet die Hobbydetektivin sich eines Falles anzunehmen und die Unschuld einer jungen



Frauenrechtlerin zu beweisen. Diese wird der Brandstiftung und des Mordes bezichtigt. Lady Hardcastle reist mit ihrer Zofe nach Bristol und stellt fest, dass das Verbrechen der Suffragette in die Schuhe geschoben wird. Doch von wem? Lady Hardcastle at her best!!

Noch eine Information in eigener Sache

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Di–Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Migration bewältigen

Alle Kommunen in Deutschland haben derzeit große Probleme, die schiere Anzahl an Flüchtlingen unterzubringen und zu integrieren. Eines der großen Probleme unserer Flüchtlingspolitik ist, dass unsere Behörden es nicht schaffen, abgelehnte Asylbewerber wieder zurückzuführen. Menschen, die irregulär nach Deutschland gekommen sind und trotz gründlicher Prüfung kein Aufenthaltsrecht haben, aber auch beispielsweise Menschen, die durch Straftaten aufgefallen sind und ihr Gastrecht verwirkt haben, müssen in der Theorie Deutschland wieder verlassen und zurück in ihre Heimatländer ausreisen. Natürlich gibt es viele weitere drängende Probleme wie die Unterbringung und die Integration, aber wenn wir es nicht schaffen, Menschen ohne Aufenthaltsrecht wieder zurückzuführen, dann werden diese Probleme ja noch schlimmer. In der Praxis funktioniert die Rückführung aber nicht, und das hat verschiedene Gründe. Einer davon ist, dass viele, die bereits damit rechnen, hier kein Aufenthaltsrecht zu bekommen, durch unglückliche Umstände reihenweise ihre Ausweisdokumente verlieren. Das erschwert die Rückführung in die Heimatländer, insbesondere wenn die Betroffenen zur Verschleierung ihrer Herkunft falsche Angaben machen. Haben deutsche Behörden dann mühsam herausgefunden, wen sie tatsächlich vor sich haben und welchem Staat sie zuzuordnen sind, geht es oft damit weiter, dass das Herkunftsland sich weigert, neue Ausweisdokumente auszustellen, weil man die Person nicht zurück haben will. Die

Gründe sind unterschiedlich: aus den Ländern, die sich weigern, hört man oft, dass Flüchtlinge aus Deutschland Überweisungen an Verwandte in die Heimatländer tätigen, was in der Heimat durchaus zu einem bedeutsamen Wirtschaftsfaktor geworden ist, gerade in der dritten Welt. Dazu kommt, dass in Deutschland straffällig gewordene Menschen in ihrer Heimat auch eher ungern zurück genommen werden, aus verständlichen Gründen. Ohne Ausweis-Dokumente wird eine Abschiebung aber unmöglich. Daher versucht die Bundesregierung, auf die betroffenen Länder diplomatischen Druck auszuüben, um eine gewisse Kooperation bei der Problemlösung zu erreichen. Nun wird in Berlin strittig diskutiert, ob man damit drohen darf, Entwicklungshilfe in solche Länder einzugrenzen oder gar zu streichen. Die vielen Stimmen, die sich dagegen stellen, wechseln dabei oft humanitäre Hilfe und klassische Entwicklungszusammenarbeit. Bei der humanitären Hilfe geht es darum, akute Hunger-Krisen zu bewältigen wie zum Beispiel wegen der im letzten Jahr explodierenden Getreide-Preise, oder auch um medizinische Versorgung. Die Entwicklungshilfe wiederum finanziert den Aufbau von Infrastruktur wie Straßen, Brunnen, Schulen, landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr. Damit soll dem betroffenen Land langfristig geholfen werden, den Menschen selbst einen besseren Lebensstandard zu ermöglichen. Dass man humanitäre Hilfe nicht einstellt, darüber herrscht Einigkeit. Aber dass man einem Land,

welches sich weigert, eigene Landsleute zurückzunehmen, die sich illegal in Deutschland aufhalten, auch damit drohen darf, Infrastruktur-Aufbauhilfen zu streichen, das finde ich legitim. Das sagen auch unsere Fachleute für Entwicklungshilfe in der Bundestagsfraktion, und es wird spannend, wie sich dieses Thema in den kommenden Wochen entwickeln wird. Wenn wir friedlich und freundschaftlich auf dieser Welt zusammen leben wollen, dann müssen auch einige grundlegenden Regeln für eine Gemeinschaft gelten. Wer von uns Hilfgelder erwartet, der muss auch Mindest-Standards der gegenseitigen Rücksichtnahme einhalten. Mit Joachim Stamp hat die Bundesregierung vor Kurzem einen Sonderbeauftragten für Migrationsabkommen benannt, der sich um diese Fragen kümmern wird.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Mutmacher der Woche

Glaube Liebe HOFFNUNG

Diese drei.

Durch das Vertrauen in ihn wohnt der Gott der Hoffnung in uns, der sich – zu unserer Erlösung – selbst nicht verschont hat. Heißen wir ihn willkommen, sodass er mit aller Freude und

Frieden in uns wohne, werden wir durch sein Wesen immer reicher an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Denn Gott hat uns, die wir unsere Hoffnung in ihn setzen, nicht einen Geist

der Furcht gegeben, dass wir uns wieder fürchten müssten, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. [nach Römer 15, Römer 8 und 2. Timotheus 1]

Mut tut gut Nr. 20

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-party-service.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-party-service.de



Oberjossbach

Neues aus dem Ortsbeirat

Am 3.5.2023 tagte der Ortsbeirat Oberjossbach in öffentlicher Sitzung. Herr Ortsvorsteher Ralf Scheurer begrüßte alle Anwesenden zu Beginn der Sitzung. In der Bürgerfragestunde brachten anwesende Bürgerinnen und Bürger Ihre Anliegen zur Sprache. Es handelte sich dabei um die Umsetzung eines Grabes auf das Ehrengrabfeld des Friedhofes Oberjossbach, um das Schreiben einer Familie gerichtet an den Ortsbeirat zu einem Vorgang für eine Machbarkeitsprüfung für ein Baugebiet in Oberjossbach und abschließend die notwendige Neubepflanzung am Eingang des Rathauses Oberjossbach. Auf der Tagesordnung zur Ortsbeiratssitzung standen als Hauptthemen die Punkte Bürgerentscheid zu Windkraftanlagen, Sanierung der Friedhofsmauer und Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2024. Im Tagesordnungspunkt Mitteilungen des Ortsvorstehers berichtete Herr Scheurer unter anderem davon, dass die Hausbegehungen der Deutschen Glasfaser zur Klärung der Hausanschlüsse begonnen haben. Weiterhin war zu vermelden, dass es noch keine finale Klärung zur Aufstellung einer Postservicestation in Oberjossbach gibt. Eine neue Regenwasser-

zisterne an der Trauerhalle des Friedhofes wurde errichtet und kann für die Bewässerung der Gräberbepflanzungen genutzt werden. Seinen Dank sprach der Ortsbeirat den Organisatoren sowie den Bürgerinnen und Bürgern aus, welche an der Aktion Saubere Flur am 17.3.2023 teilgenommen hatten. Die Prüfung der Aufstellung eines Sandbaggers auf dem Spielplatz Oberjossbach ist in Klärung. Hier bedarf es der Klärung von Details zur Größe der Fläche, welche der geplante Sandbagger benötigt.

Im Tagesordnungspunkt Bürgerentscheid zu Windkraftanlagen stimmte der Ortsbeirat mehrheitlich dem vorliegenden Beschlussvorschlag mit dem dortigen Textentwurf zu. Einstimmig beschloss der Ortsbeirat, dass die notwendige Sanierung der Friedhofsmauer dem optischen Konzept der aktuellen Bestandsmauer entsprechen soll und damit die neue Mauer auch eine Natursteinbruchmauer sein soll. Zu den Haushaltsmitteln, welche bei der Gemeinde für das Jahr 2024 anzumelden sind, beriet der Ortsbeirat eine Liste mit Einzelmaßnahmen, welche einstimmig beschlossen wurde. Auszugsweise zu nennen sind hier die weitere Sanierung des

Pfingstweidweges, eine neue Absturzsicherung am Weg zwischen Parkplatz Kindergarten und Friedhof, die geplante Sanierung des Gemeindezentrums und auch die Fortführung der Fahrbahnsanierung in der Dr. Jakob-Wittemannstraße. In Bezug auf das Thema Klimaschutz und Wasser im Wald erachtet der Ortsbeirat die Fortführung der Sanierung von Sickermulden im Wald. Es ist wichtig, dass Wasser im Wald zu halten. Gegen Ende der Sitzung stand noch ein Vorschlag zu einer Machbarkeitsprüfung für eine Photovoltaikanlage an der Bushaltestelle Altes Rathaus zur Beratung an. Mit dem Hintergrund der dort aufgestellten zwei Regiomaten soll geprüft werden, ob diese mit dem aus einer PV-Anlage gewonnenen Stroms betrieben werden können. Abschließend konnte noch ein Termin zu einer Waldbegehung des Ortsbeirates gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern vereinbart werden. Dieser findet am 2.9.2023 um 10.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Hefftricher Weg. Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 5.7.2023 um 19.30 Uhr im Rathaussaal Oberjossbach statt.

Ralf Scheurer, Ortsvorsteher



Neueröffnung: Exklusive Mode in der City von Niedernhausen

Seit Ende April gibt es ein besonderes Angebot an italienischer Mode in Niedernhausen. **DAEMI - Moda Italiana** - heißt das kleine Eckgeschäft in der Platterstraße 1, das nun von

Dany Rubbel betrieben wird. Für Damen und Herren ist dort modische und zeitgemäße Mode - derzeit die Frühjahrskollektion von einem Modelieranten aus der Toskana - zu

sehen und zu erwerben. Aber nicht nur aus einer attraktiven Auswahl an Damenoberbekleidung von Kleidern, Blusen, Hosens und Jacken oder für Herren wie Hosen, T-Shirts, Pullover

und Jacken, sondern auch dazu passende Accessoires wie Schuhe, Handtaschen oder Schmuck wie Halsketten, Brillen und Uhren sind dekorativ in Regalen ausgestellt. Die hellen Farben, die in dem Laden vorherrschen, machen ein freundliches Ambiente aus, in dem man sich gerne aufhält, verweilt und/oder die kleine Sitzzecke mit einem Kaffee nutzt und sich nach etwas Passendem umschaut. Bereits vor dem Modeladen locken die attraktiv und geschmackvoll dekorierten Schaufenster zum Betreten der kleinen Modeinsel ein. Empfangen wird die Kundin oder der Kunde von der sympathischen Dany, die freundlich und mit Geschmack berät und bei der Auswahl und Anprobe Tipps gibt. Jetzt zur Eröffnung und zum Sektempfang war der Andrang von Freunden und Bekannten groß, natürlich die Neugierde ebenso und die Begeisterung über die Bereicherung durch das bisher fehlende modische Angebot bei den Besuchern offensichtlich. Eberhard Heyne



Dany bei der Geschäftseröffnung inmitten eines Teiles ihrer Besucher/-innen



Niederseelbach

Jahreshauptversammlung 2023 Kerbeverein Niederseelbach

Die 1. Vorsitzende Aline Wenz eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und die gemeinsamen Veranstaltungen. Einen Großteil der Vorstandsarbeit floss in die Planung aller Events, für die 12 Sitzungen abgehalten wurden. Ende 2022 besteht der Verein aus 181 Mitgliedern. Begonnen haben die Veranstaltungen im vergangenen Juni bis zum September 2022. In den Sommermonaten fanden am alten Rathaus zwei Wein- bzw. ein

Bierstand statt. Das Highlight 2022 war selbstverständlich die Kerb vom 14.-17. Oktober - die dieses Mal unter dem Motto „25 Jahre Kerbeverein Niederseelbach - Seelbach in Mexico“ gefeiert wurde. Der Apfelwein für die nächste Kerb wurde wieder traditionell eine Woche nach der Kerb gekeltert. Zusätzlich dazu gab es die Möglichkeit, die Tombolapreise der Kerb abzuholen. Zum Abschluss des Jahres hat der KV am Niederseelbacher Adventsmarkt vor der Kirche mitgemacht und heißen

Apfelwein und Kinderpunsch verkauft. Das Jahr 2023 startete am 17. Februar mit der Seelbacher Fassenacht in der Lenzenberghalle, dieses Mal mit Live-Musik von „Einer Band namens Wanda“. Jugendwartin Kerstin Albert berichtete von der Arbeit der „Kerbkrümmel“. Die Kindergruppe hatte viel Spaß ihre Wagen zum Kerbeumzug entsprechend des „Tag der Toten“ zu schmücken, einer der höchsten Feiertage Mexikos. Auch die aktiven Kerbeborsch und Kerbemädchen berichteten von einem erfolgreichen Jahr mit Spaß und dem Besuch vieler Kerben im Umkreis. Die momentan insgesamt 38 Kerbeborsch können dieses Jahr sieben ehemalige Kerbkrümmel als Neuzugänge begrüßen. Nach dem Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Weiter ging es mit den Neuwahlen des Vorstandes, die von Ortsvorsteher Martin Brömser geleitet wurde. Aline Wenz wurde zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Nach vielen Jahren Vorstandszugehörigkeit tritt Daniel Falkenberg ab, Pascal Werthmann nimmt seinen Platz als 2. Vorsitzender des Kerbevereins ein. Zum 1. Kassenwart wurde Kai Schneider wiedergewählt, seine Vertretung als 2. Kassenwartin wird erneut Hanna Thielemann ausführen. 1. Schriftführer ist ab sofort Noah Koridaß, in das Amt des 2. Schriftführers wurde Justus Albert gewählt. Nils Wagner wird 2. Kassenprüfer, nachdem Maximilian Zerbe turnusgemäß ausgeschieden ist. Die Termine für die Zeit 2023/24 sind am 17.6.2023 Bierstand, 8.7. und 9.9. Weinstand, die Kerb am 20.-23.10. unter dem Motto „Seelbach auf der Rennstrecke“, das Kelterfest am 29.10. und am 3. Adventssonntag der Stand auf dem Adventsmarkt Niederseelbach sowie am 9.2.2024 die Seelbacher Fassenacht.



Die Niederseelbacher Kerbeborsch



Königshofen

Dorrebäcker und Freunde

Unsere nächste Wanderung ist am **25.5.2023** und führt uns zur Fasanerie in Wiesbaden. Treffpunkt ist wie immer um 11.00 Uhr am Sankt-Michaels-Weg, von hier aus fahren wir mit unseren PKWs zur Fa-

sanerie und laufen auf einem Rundweg durch den Tierpark. Zur Einker sind im naheliegenden „Neues Schützenhaus“ Plätze reserviert. Bis dahin haltet Euch fit und bleibt gesund. E. Schrankel

Achtsamkeitskurs zur Stressbewältigung

ab Freitag, 26.5.23, 15 Uhr im TheiBtal, Niedernhausen

In diesem 8-Wochen-Kurs werden **Theorie aus dem Stressmanagement, praktische Übungen und Entspannungseinheiten** miteinander kombiniert. Das Gelernte (oder besser gesagt: das Erfahrene) wirst du für dich nutzen und im Alltag umsetzen können. Dies führt zu **mehr Widerstandskraft, mehr Wohlbefinden** und einer **guten (mental) Gesundheit**. Der Kurs wurde von der Zentrale Prüfstelle für Prävention zertifiziert und damit von den meisten gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Mehr Infos und Anmeldung: www.natuerlich-marscha.de
Telefon 01523/7360994



Bremthal

Zurück in die Werkstatt

An dieser Stelle möchte sich das Repaircafé Eppstein bei allen bedanken, die beim diesjährigen Flohmarkt mitgemacht haben. 44 Stände waren dabei und jede Menge Besucher. Jetzt geht es für uns zurück an die Arbeit. Auch in diesem Monat lösen wir die kleinen und großen Probleme mit Haushalts-, Garten-, Elektrogeräten oder Fahrrädern. Selbst die Sommerhose

machen wir enger oder weiter, je nachdem wie kalorienreich der letzte Winter war. Am **Samstag, den 20.5.2023, von 10 bis 13 Uhr** sind alle eingeladen ihre Problemfälle in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31 in Eppstein mitzubringen. Wie immer sind die Reparaturen kostenlos wie auch Kaffee und Kuchen. Kleine Spenden sind wie immer willkommen.

Pfingsten – Tag der Feuerwehr

Fast wie immer – findet der Tag der Feuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Niederseelbach am Pfingstwochenende, **27./28. Mai**, rund um das Feuerwehrgerätehaus statt. Allerdings beginnt das Fest in diesem Jahr bereits am Samstagnachmittag. Ab 14 Uhr sind Gäste willkommen. **Um 15 Uhr wird es feierlich.** Dann findet die offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeugs statt. Dazu werden Amtsträger der Gemeinde und des Kreises erwartet. Im Anschluss

an den Festakt ist Gelegenheit, sich technische Neuerungen und Ausrüstung erklären zu lassen. Damit Gäste und Aktive bei Kräften bleiben, wird der Floriansgrill schon am Samstag angeheizt. Auch für kalte Getränke ist gesorgt. Am Abend lautet das Motto dann „**Partytime für Alt und Jung**“. Einlass ist ab 19 Uhr. Der **Sonntag, 28.5.**, steht – wie immer – ganz im Zeichen der Familie. **Ab 11 Uhr** sind alle Kameraden und Freunde der Feuerwehr herzlich eingeladen, um

zu fachsimpeln oder um einfach mal gemütlich beisammen zu sitzen. Für die Kleinen gibt es viel zu bestaunen: Rundfahrten mit dem neuen Fahrzeug ebenso wie Schauübungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Außerdem lädt eine Hüpfburg zum Toben ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Floriansgrill bietet herzhaftes Geknurre und das Café nachmittags selbstgebackene Kuchen sowie die passenden kalten und warmen Getränke.

Ortsbeirat Niederseelbach

Einstimmig für den Bürgerentscheid zur Windkraft

Einstimmig stimmte der Ortsbeirat Niederseelbach in seiner letzten Sitzung für den Bürgerentscheid zur Windkraft. Die in der Vorlage zur Beratung vorgeschlagene Frage des Bürgerentscheids schien den Mitgliedern des Ortsbeirats aber zu lang, weshalb man sich für eine Kürzung der Frage aussprach, die nach Auffassung des Ortsbeirats lauten sollte: „Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Niedernhausen auf den dafür zur Verfügung stehenden ausgewiesenen Windvorranggebieten im Gemeindegebiet Niedernhausen die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen aktiv vorantreiben soll?“

Zustand der Mehrzweckräume der Lenzenberghalle

Neben dieser großen Frage der Zeit beriet der Ortsbeirat über den Zustand der Mehrzweckräume der Lenzenberghalle, die 1976 von der damals noch selbständigen Gemeinde Niederseelbach in Betrieb genommen worden war. Engagierte Bürger hatten sich an den Ortsbeirat gewandt und gebeten, Fragen zur Raumnutzung weiterzuleiten und bei der Verwaltung für eine Verbesserung einzutreten. Die Verwaltung hatte die Fra-

gen beantwortet, weshalb nun der Ortsbeirat den Zustand nochmal auf die Tagesordnung genommen hatte. Fraglich war bspw. wer Eigentümer ist und wie die Raumvergabe erfolge. Die Verwaltung stellte hierzu klar, dass der Rheingau-Taunus-Kreis als Schulträger Eigentümer der auf dem Gelände der Grundschule Niederseelbach errichteten Sport- und Mehrzweckhalle (Lenzenberghalle) ist. Die Gemeinde Niedernhausen ist berechtigt die Räume „Gut Stubb, Küche, Ortsbeiratszimmer, Chorzimmer“ in Eigenregie zu vergeben und zu Zeiten, an denen die Schule die Halle nicht benutzt, auch diese an Vereine zu vergeben. Aktuell fehlen der Schule die Räume für eine Mensa. Das

Mittagessen in der Schule ist aber seitens des Schulträgers vorgeschrieben. Hierzu sind geeignete Räume zur Verfügung zu stellen. Da das Gebäude dem RTK gehört, hat dieser auch ein Anrecht auf die Nutzung der Gut Stubb. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde weiter zu prüfen, ob die Fluchtwege, insbesondere im Untergeschoß der Lenzenberghalle, entsprechend den bestehenden Vorgaben nutzbar sind. Die Räumlichkeiten im Untergeschoß (Kegelbahn, Kraftraum) werden und sollen dauerhaft und sicher für die Nutzer verfügbar sein. Vertiefende Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://niedernhausener-anzeiger.de/?p=10313>.

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN

AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de



TT Niedernhausen

Trampolinnachwuchs glänzt bei den Hessischen Meisterschaften

Am Wochenende des 13. und 14. Mai fanden in Rodgau die Hessischen Meisterschaften im Trampolinturnen statt, die im Einzel-, Mannschafts-, und Synchronwettbewerb ausgetragen wurden. Nachdem der TT Niedernhausen in den letzten Jahren intensiv mit dem Nachwuchs gearbeitet hat, stellte sich nun die Frage, ob die Turnerin-

nen und Turner an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen und diese vielleicht sogar noch verbessern konnten. Die Antwort fällt leicht: im Einzelwettbewerb belegten Moritz Döbbemann und Milan Schultheiß mit ihren schon anspruchsvollen Turnelementen auf Anhieb den 1. und 2. Platz in ihrer Jahrgangsstufe! Moritz sprang zu-

dem auch im Synchronwettbewerb mit seinem Partner Jakob Andrä ganz oben auf das Treppchen. Sie sind nun gemeinsam Hessenmeister.

Trampolin

Im Synchronturnen glänzten ferner Mia Döbbemann und ihre Partnerin aus Frankfurt sowie Yannik Schultheiß mit seinem Partner aus Breckenheim. Sie sicherten sich jeweils eine Silbermedaille. Im offenen Mannschaftswettbewerb der Altersstufe 6–10 schließlich landete der TT Niedernhausen auf dem 3. Platz. Moritz, Jakob, Milan und Sebastian Zwick bildeten hier das erfolgreiche Trampolin-Team, während Mia, die im Mannschaftswettbewerb bei den Frankfurt Flyers mitsprang, einen 1. Platz mit ihrem Team erringen konnte. Die gründliche Aufbauarbeit des Trainerstabs um die Eppsteinerin Vivian Bennauer hat ganz offensichtlich viele Früchte getragen und lässt die Zuversicht für zukünftige Herausforderungen wachsen.



Yannik Schultheiß, Mia Döbbemann, Ben Graeser, Moritz Döbbemann, Jakob Andrä, Jana und Sophie Honomichl, Julie Bosmann, Aliya Sauerland (v. l. n. r.)

Tennisclub Niedernhausen

TCN-Jugend bei der WTO aktiv



Yara Conrady, Mara Rodius, Marie Zobel, Mavie Stelzer, Juana Palacios, Noè Palacios (v. l. n. r.); Auf dem Bild fehlen Philipp Prössl, Lea Gliedstein, Franziska und Markus Hammer, Maria und Johan Pentchev

In der ersten Mai Woche fanden in Wiesbaden-Nordenstadt die Wiesbaden Tennis Open

(WTO) statt. Die WTO ist das fünftgrößte Damen Tennisturnier in Deutschland und zieht

mittlerweile Spielerinnen der Top 50 der Weltrangliste nach Wiesbaden. Die Kinder und Jugendlichen hatten jede Menge Spaß, z. B. mit der ehemaligen Wimbledon-Finalistin Sabine Lisicki auf dem Platz zu stehen. Generell hatten sehr viele Spielerinnen durch den gemeinsamen Aufenthaltsbereich in den Pausen und dem ungezwungenen Miteinander auf den

Tennis

Plätzen viel Austausch mit den Ballkindern. Der TCN stellte bei den Ballkindern und mit Markus Hammer als Linienrichter das größte Helferteam. Für alle Teilnehmenden war dies eine unvergessliche Woche und das Organisationsteam der WTO hat bereits eine Einladung an alle für 2024 ausgesprochen.

Karate Dojo Niedernhausen e. V.

Erfolgreiche Gürtelprüfung für Niedernhausener Karatekas

Am 29. April ging es für fünf Karatekas des Karate Dojos Niedernhausen e. V. ins schöne Groß-Umstadt an den Ausläufern des Odenwalds, wo sie ein straffes Karateprogramm mit anschließender Gürtelprüfung absolvierten. Im Dojo von Sensei Christian Grادل fand zunächst eine Trainingseinheit mit dem Aikido-Meister Kai Grünberg statt. Für die Karatekas war die Aikido-Stunde eine ungewohnte, aber lehrreiche Erfahrung, geht es im Aikido doch schließlich weniger um gezielten Krafteinsatz, sondern um das Weglenken der gegnerischen Energie durch Wurf- und Hebeltechniken. Nach einer Pause, die die Niedernhausener Karatekas nutzten, um sich die sehenswerte Altstadt anzuschauen, folgte eine Einheit mit Selbstverteidigung, in der es in erster Linie um die praktische Anwendung von Kampfsporttechniken, etwa bei Angriffen auf der Straße, ging. Dabei kamen auch Schlagpolster (Pratzen) und am Ende sogar ein Vollschutzanzug des Umstädter Vereins zum Einsatz. Anschließend kam der Moment, auf den

sich die Niedernhausener Karatekas seit langer Zeit sehr gewissenshaft vorbereitet hatten: die Prüfung. Das Prüfungsprogramm bestand aus einzelnen Karatetechniken (Kihon), Partnerkampf (Kumite) und Kata (einer Art Choreografie von

Karate

Karatetechniken). Die Niedernhausener Karatekas haben mit vollem Einsatz ihr Können gezeigt und allesamt bestanden: Dieter Langenfelder (5. Kyu), Moritz Arnold (5. Kyu), Anne Mohr (4. Kyu), Patrick Bouserath (3. Kyu) und Justus Hori (1. Kyu). Dojoleiter Erich Landgraf war

für die Prüfung ebenfalls nach Groß-Umstadt gefahren, die Karatekas ließen den Abend so dann in einem Umstädter Restaurant gemütlich ausklingen. Auch im eigenen Niedernhausener Verein gibt es für Interessierte die Möglichkeit, Karate zu erlernen: Ab Mittwoch, den 7.6.2023, 19–20 Uhr, bietet der Verein (Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen) ein neues Anfängertraining für Erwachsene aller Altersgruppen an. Neugierige, die in diese Kampfkunst mal hineinschnuppern wollen, sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.jka-karate-dojoniedernhausen.de oder 06127/2171.



Die Niedernhausener Karatekas nach bestandener Prüfung mit Sensei Erich Landgraf (links) sowie der Prüferin Katharina Schlander (rechts) und Beisitzerin Elke Wachsmann (ganz rechts)

GusbachBoules

Start in die neue Saison 2023

Der 1. Spieltag der neuen Boulesaison wurde in Dauborn ausgetragen. Hier trafen wir auf die Teams von der CdP Dieburg und der TG1886 Weiskirchen. Alle Mitspieler*innen haben sich

sehr auf diesen Tag und die neue Saison gefreut. Leider mussten wir nach – zum Teil – sehr spannenden Spielen eine 2:3 und 2:3 Niederlage wegstecken. Unser Mannschaftskapitän Jens

und unser Trainer Hans-Peter, haben uns auf diesen Spieltag gut vorbereitet, trotzdem hat es nicht ganz gereicht.

Boules

Die Erfahrung die andere Teams, die schon jahrelang Turniere und Liga haben, ist nicht so schnell aufzuholen. Aber wir spielen in dieser Liga auf Augenhöhe. In der Boulefamilie begegnet man sich freundlich und respektvoll und aus diesem Grunde freuen wir uns auf den nächsten Spieltag am 3. Juni in Schierstein.



Die Mannschaften der GusbachBoules an Erfahrung gewonnen



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com



Traueranzeigen

Wir trauern um unseren

Seniorchef

Ernst Schreiner

* 4. Dezember 1935 † 9. Mai 2023

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

**Die Geschäftsleitung
Firma Schreiner
mit allen Mitarbeitern**

Firma Schreiner, Austraße 19, 65527 Niedernhausen

Neuer Karate-Anfängerkurs für Erwachsene

Das Karate Dojo Niedernhausen e. V. bietet **ab Mittwoch, dem 7. Juni 2023, wöchentlich von 19.00 bis 20.00 Uhr** einen neuen Karate-Anfängerkurs für Erwachsene (ab 16 Jahren) an. Trainingsort ist der Trainingsraum des Dojos, Lochmühle 1, 65527 Niedernhausen. Es sind keinerlei körperliche Voraussetzungen nötig, jeder Interessierte ist zum Mitmachen ganz herzlich eingeladen (einfache Sportkleidung reicht zunächst aus). Weitere Informationen unter www.jka-karate-dojoniedernhausen.de oder telefonisch beim Dojoleiter Erich Landgraf 06127/217.

Als Gott sah, daß der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach:
"Komm heim."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ernst Schreiner

* 4. Dezember 1935 † 9. Mai 2023

Wir nehmen traurig Abschied:

**Elfriede Schreiner
Elfie und Hans-Georg Geisel
Silvia und Stephan Blum
Jörg und Ina Schreiner
Jens Schreiner und Shirin
sowie die Enkel, Patrick, Matthias,
Steffen, Selina, Sonja, Enea und deren Partner**

Kondolenzanschrift: Pietät Ernst Bestattungen
c/o Ernst Schreiner, Fritz-Gontermann-Straße 8,
65527 Niedernhausen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den
17. Mai 2023 um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Niedernhausen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir Abstand zu nehmen.



Ein Stern, den wir nicht immer gesehen haben,
der aber immer über uns gewacht hat, ist von uns gegangen.

Erika Wagner

geb. Sauer

* 19. Dezember 1933 † 14. April 2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde. Wir möchten uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten, herzlich bedanken.

Deine Kinder

Andreas Wagner
Jutta Wagner
Carola Bär
mit Familien

Niedernhausen, im Mai 2023



Mit Jesus Christus bist du durch die Taufe verbunden,
mit Ihm bist du gestorben, mit Ihm wirst du leben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Schwager und Onkel

Dieter Grein

25. Mai 1941 † 6. Mai 2023



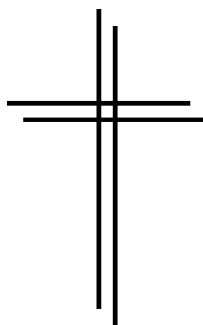
In stiller Trauer:

Sieglinde Grein
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Karl-Dönges-Straße 15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23. Mai 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederseelbach statt.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und unserer Oma



Inge Tinnefeld

geb. Kaus

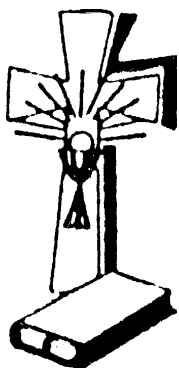
* 4. März 1944 † 10. Mai 2023

Dr. Thorsten und Annette Tinnefeld
mit Felix und Christoph Tinnefeld

Kondolenzanschrift: Bestattungen Fraund/Amelung (Inge Tinnefeld)
Igstadter Straße 2, 65191 Wiesbaden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 31. Mai 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Niedernhausen-Königshofen statt.

Gedenkseite unter: www.fraund-amelung.de



"Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben."
Johannes. 11,25+26

Maria Schmid

* 11. März 1933 † 10. Mai 2023

In stiller Trauer:

Barbara, Matthias und Regina mit Familien

Traueranschrift: Barbara Siegel, Hauptstraße 73, 65510 Idstein-Wörsdorf

Das Requiem findet am Mittwoch, 24. Mai 2023 um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Königin in Niedernhausen statt. Die Beerdigung ist am selben Tag um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wörsdorf.

Wir werden Dich nie vergessen.

Kurt Hohensee

* 24. Februar 1944 † 23. April 2023

D für die tröstenden Worte,
A für eine Umarmung, wenn die Worte fehlten,
N für das ehrende Geleit,
K für Blumen und Geldspenden,
E und alle Zeichen der Verbundenheit.

Besonderen Dank der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die würdevolle Trauerbegleitung sowie Herrn Werner Ernst für seine einfühlsamen und persönlichen Worte.

In stiller Trauer:

Isolde Hohensee
und Familie

Wiesbaden/Niedernhausen, im Mai 2023

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, der lieben Worte und Verbundenheit.

Erika Wolf

geb. Goertz

* 9. April 1952 † 19. April 2023

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

In unseren Gedanken und Herzen wirst du immer bleiben.

Peter, Oliver, Christina, Ammelie und Luise





Pietät
Ernst
BESTATTUNGEN

Die Würde eines Menschen ist niemals vergänglich.
Trauerfeiern mit Liebe und Wertschätzung gestaltet.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Kleinanzeigen - privat

Suche für eine pflegebedürftige Person in Oberjosbach eine **Haushalts-Betreuungshilfe für 5-6 Tage stundenweise**. Vergütung und Arbeitszeit erfolgt nach Vereinbarung Telefon 06433-5180 oder 0157 838 1751

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909 malermeisterkraljevic@t-online.de

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter www.brennholz-may.de
01575 4322678

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07



Fliesenfachbetrieb

Oliver Breiffelder

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

www.oliver-breiffelder.de

Tel 06127 700 22 22

Mobil 0178 56 601 30

eMail oliver@breiffelder.de



**3D-PLANUNG FÜR
IHR BADEZIMMER**

- BÄDER ■ TERRASSEN
- BÖDEN ■ BALKONE
- TREPPEN

Fliesenfachbetrieb Oliver Breiffelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen

•Haushaltshilfe

•Pflegehilfe

•Reinigung aller Art



Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de

info@schwarzberg-gmbh.de

seit 15 Jahren



RAUMGEFÜHL
Malermesterbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06 127-7058660
0173-3087693



**Apfel+Wein GbR**
OBERJOSBACH, BOHNHECK 5

Gartenwirtschaft geöffnet
25. Mai - 17. August

Neu: Jede Woche

- Donnerstags (nur Anmeldungen)
- Freitags
- 16.00 - 21.00 Uhr

Landhaus Küche
Eigene Herstellung
SCHOPPENWEINE, Vino, Cider,
Apfelsecco, Hausbrände,
Perl - Schaumweine,

Mail: Info@apfelundwein.de
Mobil: 0151 26193932
Tel: 06127 967466

GTÜ Kfz-Prüfstelle
Niedernhausen



- HU inkl. „AU“
- Änderungsabnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



"Ich fahr direkt zur GTÜ!"

**H.V. Emig GmbH**

Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

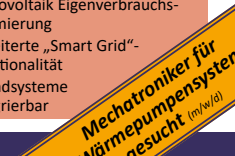
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

**M-TEC**
WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar



Tel.: 0611-8804364-0

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Fassade
(Dämmung + Malerarbeiten)
- Dach- und Baureinigung
- Hausmeisterservice

**SCHWARZ BERG**
GERÜSTBAU

 Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

 06127 700 43 16

 www.schwarzberg-gmbh.de

 0172 13 83 699

 info@schwarzberg-gmbh.de

Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!





☒ **Malermeister**
☒ **Stukkateurmeister**

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127
WI-Naurod

61439

malerbetrieb@raab-walz.de

**PIETÄT SCHERER**
BESTATTUNGEN

Erde • Feuer • See
Berge • FriedWald
Überführungen • Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. • Burgstraße 22 • www.pietat-scherer.de

Stellenanzeigen

Eventagentur in Niedernhausen sucht

Eventmanager (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

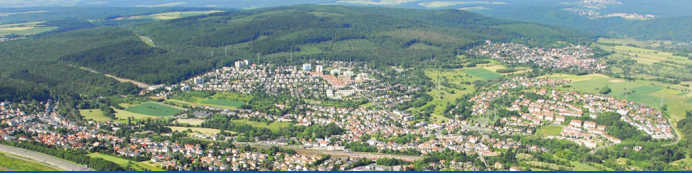
Wir haben unser Büro in Niedernhausen und betreiben eine internationale Informationsplattform mit unterschiedlichen Bereichen. Hauptbestandteil sind dabei unsere Konferenzen. Da wir weiter wachsen, wünschen wir uns zur Verstärkung neue Kollegen/innen.

Die Stellen bieten Potential für Quereinsteiger und Eventprofis. Neben der Organisation von Veranstaltungen bieten diese kreative Aufgaben und vielseitige Tätigkeiten. Bei uns kann jeder seine Ideen einbringen, denn das ganze Team arbeitet konstruktiv zusammen. Das erzeugt unsere hohe Teamdynamik, wodurch unser Erfolg immer auch ein Teamergebnis ist.

Interesse? Wer gerne im Büro arbeitet und eventuell auch schon Erfahrungen im Eventmanagement hat, ist herzlich willkommen.

Stellenangebot: www.events-ndh.de

**Gemeinde**
NIEDERNAUSEN



„Jugend- und Seniorenpflege“ (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollzeitbeschäftigung**
- Sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar. Jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe S12 TVöD-SuE**

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 29.05.2023** an personal@niedernhausen.de oder an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Soziales, Jugend, Kultur und Sport, **Frau Barbara Hurth**, Telefon-Nr. **06127-903-159**, zur Verfügung.

 Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Tel.: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

**Gemeinde**
NIEDERNAUSEN



„1 Mitarbeiter im Bereich der Gemeindekasse“ (m/w/d)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.niedernhausen.de unter „Karriere“.

Einstellungstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden**
- Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6 TVöD**

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (wie beispielsweise Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Zeugnisse früherer Beschäftigungsverhältnisse, Fortbildungsnachweise) senden Sie bitte **bis zum 29.05.2023** an personal@niedernhausen.de oder an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Für **Fragen** steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Finanzmanagement, **Herr Franz**, unter der **Telefon-Nr. 06127/903-146** zur Verfügung.

 Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Tel.: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de

**Budenzauber**
STIL • LEBEN • WOHNKULTUR

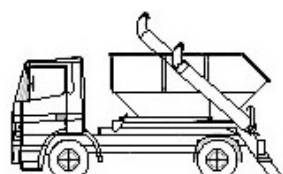
OFFEN FÜR BESONDERES

Dienstag bis Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
9.30 bis 15.00 Uhr

Lucas-Cranach-Straße 7
65527 Niedernhausen
06127-9 99 99 99
hallo@budenzauber.life
www.budenzauber.life

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

**MSD**
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST



Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

**LARS STÖHR**

HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR



- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. **06087-989117** Fax - **989352**
www.garten-service-stoehr.de

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Telefon:
061 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein